

**100%**

**CYAN**

Elektro Heikes  
informiert  
**2016**

**WIR  
BRINGEN  
MÜNSTER  
ZUM  
LEUCHTEN**

elektro   
*Heikes*

# VORGLÜHEN



## HALLO ZUSAMMEN,

da ist sie nun: Die neue Firmenzeitung der Elektro Heikes GmbH. Mit „100 % Cyan“ haben wir einen brandneuen Titel gewählt. Komplett neu ist ebenso das Layout und die Informationen sind kompakter.

Auch darüber hinaus können wir über Neues in unserem Unternehmen berichten. So führten wir bereits im Januar die neue Branchen-Software von PDS ein. Diesen Vorgang wollen wir von Januar bis Juni 2017 mit der Implementierung der Finanz- und Lohnbuchhaltung abschließen.

Unser Firmengebäude an der Schuckertstraße wird nach nunmehr fast 40-jähriger Nutzung umfangreich umgebaut. Es entstehen über 200 Quadratmeter mehr Bürofläche. Die Sozialräume und der Schulungsbereich werden ebenfalls erneuert. Bei dieser Gelegenheit wird auch die technische Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht. Techniken wie LED-Beleuchtung, KNX-Gebäudeautomation und modernes Datennetzwerk können wir dann den Kunden in unserem Hause vorführen.

Die Weichen für die erfolgreiche Fortführung unseres Unternehmens sind also gestellt.

In 2017 und 2018 stehen weitere Veränderungen an, so dass wir uns den zukünftigen Herausforderungen des Marktes gewachsen fühlen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der „100% Cyan“ viel Freude mit der neuen Ausgabe, sowie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2017.



Willi Lohmann



# LICHT AUS

## **Abschied vom Lichthaus Heikes in Münster an der Hammer Straße:**

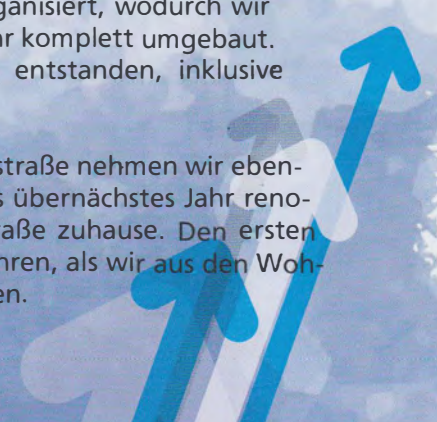
Im Sommer diesen Jahres drehten wir letztmals den Schlüssel in der Eingangstür unseres Fachgeschäftes für hochwertige Wohnraumbelichtung um – nach genau 60 Jahren mit viel Herzblut, Liebe zum Endkundengeschäft und Engagement in der Gemeinschaft der Kaufleute von der Hammer Straße. Das Ladengeschäft an der Hammer Straße war eng verknüpft mit der Geschichte unseres Betriebes. Eröffnet worden war es im Jahr 1956 von unserem Gründer, Franz Heikes. 1980 wurde die alte Werkstatt und das Lager der Verkaufsfläche hinzugefügt. 2014 investierten wir noch, bauten das Geschäft um, konnten dem Wandel im Einzelhandel aber nicht genügend trotzen. Mit Blick auf unsere Kernkompetenz haben wir die richtige Entscheidung getroffen.



# ES WÄCHST

Unsere Mannschaft an der Schuckertstrasse wächst – und deshalb brauchen wir mehr Platz. An unserer Firmenzentrale an der Schuckertstraße in Münster schaffen wir den zur Zeit. Kaum wiederzuerkennen ist deshalb unser ehemaliger Lagerbereich. Das eigentliche Lager haben wir verkleinert – und es neu organisiert, wodurch wir Kosten sparen. Dieser Gebäudeteil ist nunmehr komplett umgebaut. Unter anderem sind zusätzliche Büroräume entstanden, inklusive eines hochwertigen Besprechungsbereiches.

Den bisherigen Bürobereich an der Schuckertstraße nehmen wir ebenfalls in Angriff. Der wird nächstes, spätestens übernächstes Jahr renoviert. Seit 1978 sind wir an der Schuckertstraße zuhause. Den ersten größeren Umbau vollzogen wir vor fast 20 Jahren, als wir aus den Wohnungen im ersten Obergeschoss Büros machten.



# HAMMER AUFTRAG



Nach fast zweijähriger Bauzeit wurde in diesem Jahr das neue Bettenhaus an der Klinik Knappenstraße des St. Marien-Hospitals Hamm fertiggestellt. In dem Neubau im Osten von Hamm mit seinen 106 modernen Betten auf drei Etagen wurden vom kirchlichen Träger durch Eigen- und Fördermittel annähernd 18 Millionen Euro investiert. Für die besonderen, weil sensiblen Anforderungen an die Elektroinstallation dieses Neubaus haben die Bauverantwortlichen uns, die Krankenhaus-Spezialisten von Elektro Heikes, ausgewählt.

Neben der allgemeinen Elektroinstallation waren wir auch mit der medizinischen Versorgungseinrichtungen betraut, richteten mit der Niederspannungshauptverteilung die zentrale Schaltanlage ein und installierten die Mittelspannungsanlage, zwei 800 kVA-Trafostationen und die Ersatzstromversorgung. Ebenso installierten wir bei diesem Großauftrag die Brandmeldeanlage, die Netzwerkverkabelung und den Lichtruf. Dieses Lichtrufsystem ist mit dem neuen Telefonsystem gekoppelt und erleichtert die Kommunikation zwischen Pflegepersonal und Patienten.

Das neue Gebäude ist zwischen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie dem Hauptgebäude entstanden – somit ist dort Platz entstanden für neue Behandlungsräume.



**2 Jahre**  
Bauzeit  
**18.000.000**  
Euro Investment



*Herzlichen  
Glückwunsch!*

---

**IM JAHR 2016  
SEIT 25 JAHREN  
IM BETRIEB:**  
Berthold Reher

**IM JAHR 2016  
SEIT 40 JAHREN  
IM BETRIEB:**  
Hubert Fögeling  
Norbert Reckel  
Manfred Erdmann

**IM JAHR 2016 IN  
RENTE GEGANGEN:**  
Georg Heidemann  
Manfred Erdmann  
Andreas Kohl  
Heinrich Deipenbrock

*Neuanfang*

---

**IM JAHR 2016 NEU BEI UNS ANGEFANGEN:**

Alessandro Bonsegna  
Alessandro Salerno  
Max Weber  
Philipp Czczatka  
Louis Luttuschka

Daniel Mensing  
Niklas Wieland  
Nadine Gerling,  
Simon Lackhoff  
Julien Hermann

Darleen Terhardt  
Maximilian Homann  
Michael Zittwitz  
Marion Schepers  
Viktor Sitner

# DIENST BEREIT

Das neue Dienstgebäude der Oberfinanzdirektion Münster ist in diesem Jahr offiziell in Betrieb genommen worden. Wir von Elektro Heikes waren am Neubau auf dem Grundstück Albersloher Weg/ Martin-Luther-King-Weg mit der allgemeinen Elektroinstallation, der Starkstrom-Installation und allen Beleuchtungssystemen beteiligt.

Über 190 Kilometer Kabel, 3.347 Leuchten mit einer Gesamtleistung von mehr als 210.000 Watt, 54 Elektroverteilungen (davon 33 als Etagenverteiler und 21 für die EDV-Versorgung): Das sind nur einige der spektakulären Zahlen, die dieser Bau hervorbringt. Was wir übrigens auch installierten, waren zwei Ladesysteme für Elektrofahrzeuge. Jedes System hat zwei Anschlusspanels, so dass dort an der OFD Münster vier Elektrofahrzeuge gleichzeitig mit einer Ladeleistung von je 22 KW betankt werden können.

Der Neubau ist viergeschossig errichtet und verfügt über eine Kammstruktur: Über eine Magistrale entlang des Albersloher Wegs werden insgesamt fünf dahinter liegende „Kammzinken“ erschlossen. In ihnen befinden sich die Büros der Beschäftigten, während Besprechungsräume und Sozialbereiche in der Magistrale angesiedelt sind. Drei der Innenhöfe zwischen den Kammzinken an der südwestlichen Seite auf Höhe des Erdgeschosses wurden baulich geschlossen. Das Gebäude hat eine für Münster typische rötliche Klinkerfassade erhalten.

Neben der Oberfinanzdirektion NRW sind das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Münster, das Finanzamt für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Münster sowie die Außenstelle des Landesamts für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen im neuen Gebäude untergebracht. Die Kosten für den Neubau betragen 48 Millionen Euro. Das bislang von der Oberfinanzdirektion genutzte Gebäude an der Andreas-Hofer-Straße in Münster ist PCB und Asbest belastet und konnte mit wirtschaftlich vertretbaren Mitteln nicht saniert werden.

**190**  
Kilometer Kabel

**210.000** Watt

**54**  
Elektroverteilungen



Audio/Video-Anlagen

**Sicherheitstechnik**

Mittelspannungsanlagen

**Elektroinstallation**

Schaltanlagenbau · Notstromanlagen

**Beleuchtungstechnik**

KNX-Gebäudeautomaten

**Netzwerk-  
technik**

**Wir verströmen  
Qualität.**

elektro   
*Heikes*

[elektro-heikes.de](http://elektro-heikes.de)